
Pressemitteilung Georg Wolf

Die Kader der Hammelburger Bundesliga Volleyballer erhält vor der Mitte September startenden Saison Kontur. Nach Jungnationalspieler Moritz Rauber, wechselt mit dem 22jährigen Georg Wolf, ein weiterer junger Perspektivspieler zu den Saalestädtern. Wolf gehörte vor zwei Jahren noch dem Kader von Erstligist United Volleys an.

„Unser gemeinsames Ziel war und ist es, unseren Kader vor dem Hintergrund der Verletzungsmisere des Vorjahres deutlich zu verbreitern. Da wir mit Lorenz Karlitzek und Timm Benecke auch noch zwei Abgänge zu kompensieren haben, sind wir natürlich mehr als froh, mit Moritz und Georg ausgerechnet zwei junge Topspieler von unserem Konzept überzeugt zu haben“, verrät Pressesprecher Olly Wendt.

Der im hessischen Bad Soden Salmünster geborene Wolf, verfügt dabei nicht nur über exzellente Fähigkeiten als Hallenspieler. Hier schlug er zuletzt beim Hammelburger Ligakonkurrenten TG Rüsselsheim auf. Vielmehr gehört der 1,90 Meter große Außen- und Annahmespieler bereits seit mehreren Jahren zu den Top-Spielern auf Sand. Erst Anfang August feierte Wolf, der in Frankfurt Lehramt Sport und Germanistik studiert, im Duo mit seinem Bruder Peter den Titel des Deutschen Hochschulmeisters im Beach-Volleyball, den beide damit erfolgreich verteidigten.

Für die bevorstehende Saison in der Halle, bring Wolf einen große Portion Bock mit nach Hammelburg: „Das Gesamtpaket bei Hammelburg stimmt. Ich kann mich sportlich weiterentwickeln und trotzdem mein Studium weiterverfolgen. Daher freue ich mich sehr auf eine erfolgreiche und schöne Zeit bei meinem neuen Verein, den Hammelburg Volleys“, so der Hammelburger Neuzugang.

Für Sportdirektor Jochen Hauke ist die Verpflichtung des 22jährigen ein weiterer Mosaikstein, nicht nur für die kommende Saison, sondern auch mit Blick auf die Hammelburger Jugendakademie: „Wir sind froh mit Georg Wolf einen in seinen noch jungen Jahren so international erfolgreichen Spieler der Beachtour für uns gewonnen zu haben. Georg spielt sehr ruhig und stabil auf der Außen- und Annahmeposition. Er verfügt über eine enorme Sprungkraft und wird uns im Angriff enorm entlasten können. Georg kann uns aus seinem Projekten in Frankfurt und Rüsselsheim viel bei der Zusammenarbeit mit Schulen und Verein unterstützen. Gerade wichtig für die Kinder der zukünftigen Volleyballakademie.“

In puncto Kader für die kommende Saison, hat Presseprecher Olly Wendt am Ende noch eine weitere wichtige Nachricht zu verkünden: „Wir haben alle gehofft und gebangt, aber unser Kapitän Felix Bendikowski, wird uns ebenfalls erhalten bleiben!“. Der Hammelburger Kapitän erhält nach beendetem Lehramsstudium eine Referendariatsstelle in Würzburg.

Oliver Wendt
Pressesprecher
TV/DJK Hammelburg Volleyball
2. Bundesliga Süd Männer
0160 / 97009537